



BASKETBALL

Veranstalter:

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Mit der Durchführung beauftragt:

LaSuB, Standorte Chemnitz, Dresden, Leipzig und
Basketballverband Sachsen e. V.

Schulsportbeauftragter Manfred Haupt

Sportartbeauftragte der Standorte:

Bautzen

Peter Schulz
Schiller-Gymnasium
Schilleranlagen 2, 02625 Bautzen
☎ 03591 5347900 (d)
✉ JanaPeter@web.de

Chemnitz

Toni Dirlic
Sportgymnasium Chemnitz
Reichenhainer Straße 210, 09125 Chemnitz
☎ 0163 2527944 (p)
✉ t.dirlic@sportg-c.lernsax.de

Dresden

Oliver Fischer
Bertolt-Brecht-Gymnasium Dresden
Lortzingstraße 1, 01307 Dresden
☎ 0176 99801502 (p)
✉ fischeroliver@yahoo.de

Leipzig

Felix Jachmann
Gymnasium am Palmengarten
Karl-Heine-Straße 22 b, 04229 Leipzig
☎ 0157 58898663 (p)
✉ jachmann.felix@gap.lernsax.de

Zwickau

Mandy Remus
An der Stockwiese 7, 08107 Kirchberg
☎ 037602 66359 (d), 037602 64025 (p)
✉ mandy.remus@t-online

Landesfinaltermine:

U-18 (WK II)	28. Januar 2025
U-16 (WK III)	13. März 2025
U-14 (WK IV)	18. Juni 2025

Landesfinalorte:

U-18 (WK II)	Chemnitz, Richard-Hartmann-Halle, Fabrikstr. 9
U-16 (WK III)	Dresden, SH des B.-Brecht-Gymnasiums Dresden; Thomaestr. 1
U-14 (WK IV)	Leipzig, SH des Gymnasiums am Palmengarten, Karl-Heine-Str. 22b

Wettkampfbeginn: 10.00 Uhr

Meldetermine (Sportartbeauftragte):

U-18 (WK II)	18. Dezember 2024
U-16 (WK III)	14. Februar 2025
U-14 (WK IV)	28. Mai 2025

Jahrgänge:

U-18 (WK II)	Mädchen und Jungen 2008 u. jünger
U-16 (WK III)	Mädchen und Jungen 2010 u. jünger
U-14 (WK IV)	Mädchen und Jungen 2012 - 2015

Bundesfinalqualifikation:

Die Landessieger der Wettkampfklassen U-18 (WK II) und U-16 (WK III) – jeweils Jungen und Mädchen – qualifizieren sich für das Bundesfinale.

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Mannschaftsstärke/Mannschaftsaufstellung

Eine Mannschaft besteht in U-18 (WK II) und U-16 (WK III) aus maximal 9 Schülerinnen/Schülern, in der U-14 (WK IV) aus maximal 5 Schülerinnen/Schülern.



Die Mannschaftsaufstellung darf während eines Turniers nicht verändert werden.

Wettkampfprogramm U-18 (WK II) und U-16 (WK III)

- Die Spielzeit beträgt für alle Spiele 2 x 10 Minuten, ausgenommen sind notwendige Verlängerungen. Die Halbzeitpausen betragen 2 Minuten. In jeder Halbzeit darf von jeder Mannschaft eine Auszeit von einer Minute genommen werden. Die letzten 2 Minuten der 2. Halbzeit und der Verlängerung werden effektiv gespielt. Auf allen Finalebene wird der Sieger bei bis zu 5 teilnehmenden Mannschaften im Modus „Jeder gegen Jeden“ ermittelt. Beim Landesfinale (6 Mannschaften) sowie Bundesfinale werden die Endspieleteilnehmer durch Überkreuzspiele der Gruppenersten mit den Gruppenzweiten ermittelt.
- Ist eine im Turnier befindliche Mannschaft bei Spielbeginn nicht regelgerecht auf dem Spielfeld, hat sie nach 3 Minuten das Spiel 0:2 verloren.
- Es besteht kein Recht auf Einspielzeit.
- In der U-16 (WK III) ist die „Mensch-Mensch-Verteidigung“ für alle Spiele des Bundeswettbewerbes Jugend trainiert zwingend vorgeschrieben, d. h. spätestens innerhalb des 6,75-Raumes muss jedem Angreifer/jeder Angreiferin ein Verteidiger/eine Verteidigerin deutlich erkennbar zugeordnet sein. Die Überwachung der Einhaltung obliegt dem Schiedsrichter sowie der vor Turnierbeginn berufenen Technischen Kommission. Bei Regelverstoß wird nach vorangegangener mündlicher Ermahnung ein technisches Foul gegen den offiziellen Mannschaftsbetreuer verhängt.
- Mit dem 4. Foul scheidet eine Spielerin/ein Spieler aus dem betreffenden Spiel aus. Der Art. 41 der internationalen Basketballregeln wird hier wie folgt gehandhabt: Nachdem eine Mannschaft 6 persönliche

oder technische Fouls in einer Halbzeit begangen hat, werden alle darauffolgenden Spielerfouls mit 2 Freiwürfen bestraft. Die Spielerfouls der Verlängerung zählen dabei zur 2. Halbzeit.

In Abänderung des Art. 8.7 beträgt die Dauer der Verlängerungsperiode 3 Minuten.

Bei einem disqualifizierenden Foul ist die Spielerin/der Spieler automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Bei einem schweren Verstoß (Bericht der Schiedsrichter) entscheidet das Schiedsgericht über weitergehende Maßnahmen.

- Zur Platzierung von Mannschaften wird § 43 der DBB-Spielordnung herangezogen:

§ 43 Haben Mannschaften die gleiche Zahl positiver Wertungspunkte, so entscheidet über ihre Platzierung der direkte Vergleich zwischen diesen Mannschaften. Dabei wird die Platzierung nach Kriterien in nachstehender Reihenfolge ermittelt:

- a) nach der höheren Zahl der positiven Wertungspunkte;
- b) nach der besseren Korb-differenz aus dem/n direkten Vergleich(en);
- c) nach der besseren Korb-differenz aus allen Spielen des Wettbewerbs;
- d) nach den weniger erhaltenen Korb-punkten bei positiver Korb-differenz, bzw. nach der mehr erzielten Korb-differenz aus allen Spielen des Wettbewerbs.

- In der U-18 (WK II) und der U-16 (WK III) der Mädchen wird mit Ballgröße 6 gespielt. In der U-14 (WK IV) wird mit Ballgröße 5 (Miniball) gespielt.



BASKETBALL

Wettkampfprogramm U-14 (WK IV) – 3 x 3-Basketball

- Gespielt wird 3 gegen 3 auf ein Halbfeld nach den offiziellen Regeln des Deutschen Basketball Bundes, d. h. mit der 1-Punkt (Feldkorb)- und 2-Punkt (Distanzlinie)-Wertung. Der Spielberichtsbogen 3 x 3 – Download unter: <https://schulsport.sachsen.de/download/3x3-AnschreibebogenNEU.pdf> – ist zu verwenden.
- Gespielt wird 8 Minuten durchlaufende Zeit. Erzielt eine Mannschaft vor Ablauf der regulären Spielzeit 21 Punkte, so hat sie das Spiel vorzeitig gewonnen. Bei Unentschieden am Ende der regulären Spielzeit gewinnt die Mannschaft, die als erstes die nächsten 2 Punkte erzielt hat. Die Verlängerung startet mit CHECKBALL (Wechsel gegenüber Spielbeginn).
- Bei Regional- und Landesfinalspielen wird die letzte Minute und die Verlängerung mit effektiver Zeit gespielt.
- Das Spiel startet zu Beginn und nach jedem toten Ball (Pfiff des Schiedsrichters vorausgegangen) mit CHECKBALL über den SR hinter der Distanzlinie in der Feldmitte (Korb-Korb-Linie).
- In Sprungballsituationen erhält immer die verteidigende Mannschaft den Ballbesitz.
- Für einen Korbwurf (min. Ringberührung) stehen einer Mannschaft jeweils 12 Sekunden zu. Vor einem Korbwurf muss der Ball von der angreifenden Mannschaft hinter der Distanzlinie gespielt werden (Angriffsrecht).
- Nach einem Korberfolg wird das Spiel direkt unter dem Korb (nicht hinter der Grundlinie) fortgesetzt.
- Im Anschluss an einen nicht erfolgreichen Wurf oder letzten Freiwurf darf die angreifende Mannschaft

den Ball rebounden und direkt weitere Wurfversuche unternehmen. Kommt die verteidigende Mannschaft in Ballbesitz muss sie den Ball mit einem Pass oder Dribbling hinter die Distanzlinie (Angriffsrecht) bewegen. Das gilt auch für Steals und Turnovers.

- Jedes Spiel wird von einem Schiedsrichter geleitet (im Landesfinale 2 Schiedsrichter).
- Ein Spielerwechsel ist bei jeder Spielunterbrechung möglich.
- Es werden nur Mannschaftsfouls gezählt. Bei Fouls im Spielverlauf erhält die gefoulte Mannschaft Ballbesitz. Fouls in der Wurfbewegung werden mit einem Punkt für die gefoulte Mannschaft gewertet. Mit dem 5. Mannschaftsfoul sowie technischen und unsportlichen Fouls gibt es wie auch bei jedem weiteren Foul einen Punkt und den Ballbesitz für die gefoulte Mannschaft. Bei technischen und unsportlichen Fouls wird die betroffene Spielerin/der betreffende Spieler für die Dauer des laufenden Spiels ausgeschlossen. Bei gravierenden Verstößen kann die jeweilige Spielleitung weitere Strafen verhängen.
- Jeder Mannschaft steht eine Auszeit (30 sec.) zur Verfügung. Aktives Coaching während der Spiele ist nicht gestattet. Pädagogische Hinweise und altersspezifische Anweisungen zur Verbesserung des Spiels sind in begrenztem Umfang zulässig.

Regeln des Fachverbandes

Gespielt wird – soweit in dieser Ausschreibung nichts Anderes festgelegt ist – nach den offiziellen Basketballregeln der FIBA und den Vorschriften der Spielordnung des Deutschen Basketballbundes.